

SALZBURG
ST. VIRGIL

Spiritualität und moderne Lebenswelt



► *Tagung · 30. Sept. (17.00) bis 2. Okt. (12.00) 2004
St. Virgil · Salzburg*

Spiritualität

▶ Spiritualität ist heute ein florierender Sektor inmitten der säkularen Gesellschaft und längst nicht mehr alleinige Domäne christlicher Kirchen. Die gelebte Religiosität wird auch in Europa zunehmend von nichtchristlichen Strömungen (östliche Religionen, Esoterik etc.) beeinflusst und manifestiert sich in verschiedenen religiösen Szenen, die sich zum Teil überlappen. Die Kirchen sind aufgerufen, Antworten für diese neuen Frömmigkeitslandschaften zu finden und ihren Beitrag zu einer zeitgemäßen Spiritualität zu leisten.

Auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Spiritualität geriet in den letzten Jahren in Bewegung. Soweit sie überhaupt als eigenes Fachgebiet aufschien, war Spiritualität in der Vergangenheit ein Randgebiet katholischer Dogmatik bzw. Moraltheologie. Heute beschäftigen sich noch eine ganze Reihe anderer wissenschaftlicher Disziplinen mit ihr, u.a. praktische Theologie, Psychologie, Philosophie, Soziologie, Religions- und Geschichtswissenschaft.

Die Tagung „Spiritualität und moderne Lebenswelt“ ist als öffentliches Forum multidisziplinärer Spiritualitätsforschung ein Novum. Sie soll eine Plattform für die Reflexion der genannten Entwicklungen bilden, den interdisziplinären Dialog fördern und den Wissenstransfer zwischen akademischer Forschung und interessierter Öffentlichkeit unterstützen. In Referaten und Arbeitskreisen werden Forschungsansätze und Ergebnisse vorgestellt und in ihren praktischen Konsequenzen diskutiert.

Die Veranstaltung ist in drei Hauptteile gegliedert:

1. Zugänge: Vorträge zur Gegenwartsdiagnose aus sozial- und religionswissenschaftlicher, psychologischer und (praktisch-)theologischer Sicht
2. Spektrum der Spiritualitäten: Arbeitskreise zu verschiedenen Gestalten von Spiritualität (Jugendspiritualität, Frauenspiritualität etc.)
3. Handlungsfelder: In diesem Teil werden ebenfalls in Arbeitskreisen Perspektiven für die Arbeit in Bereichen diskutiert, in denen die Beschäftigung mit dem Thema Spiritualität heute relevant ist (wissenschaftliche Forschung, Pastoral, Jugend- und Altenarbeit etc.)

Als Zielgruppe werden v.a. Personenkreise angesprochen, die wissenschaftlich und praktisch mit gelebter Religion zu tun haben:

SoziologInnen, TheologInnen, ReligionslehrerInnen, PastoralassistentInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, im Sozialbereich Tätige. Darüber hinaus wendet sich die Tagung an alle, die an theoretischer Auseinandersetzung mit dem Thema Spiritualität interessiert sind.

und moderne

T A G U N G S P

Donnerstag, 30. September

17.00 Eröffnung

**Spiritualität und moderne Lebenswelt –
eine Diagnose der Gegenwart**

Zugänge aus Sozial- und
Religionswissenschaft, Psychologie und
Theologie (Teil 1)

17.15 Spiritualität boomt. Aber welche?

Prof. Dr. Dr. P. M. Zulehner

Revival der Mystik. Spätmoderne
Frömmigkeit zwischen Physik und
Erleuchtung

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Bobert

19.00 Abendessen

20.00 Spiritualität des Gefühls

Günter Funke

anschließend Diskussion im Plenum

Moderation: **Mag. Peter Braun**

Freitag, 1. Oktober

**Spiritualität und moderne Lebenswelt –
eine Diagnose der Gegenwart**

Zugänge aus Sozial- und
Religionswissenschaft, Psychologie und
Theologie (Teil 2)

9.00 Evas Imagination – ein sozialpsychologi-
scher Zugang zur Spiritualität und ihren
Quellen im Monotheismus.

Anhand der Paradieserzählung.

Prof. em. Dr. Dr. Hans Bosse

Soziologie der religiösen

Erfahrung und Spiritualität

Dr. Bernt Schnettler

10.30 Pause

11.00 Alternative Spiritualitätsformen bei
Kirchenmitgliedern – Religionswissenschaft-
liche Anfragen an kirchensoziologische
Deutungsmuster

Prof. Dr. Christoph Bochinger

anschließend Diskussion im Plenum

Moderation: **Mag. Peter Braun**

12.30 Mittagsbuffet

Die Kirchen sind aufgerufen, Antworten für die

e Lebenswelt

R O G R A M M

14.00–18.00 Spektrum der Spiritualitäten

Arbeitskreise:

Feministische Spiritualität. Suchbewegungen
zwischen Kirchenkritik und
Kommerzialisierung von Religion

Dr.ⁱⁿ Gertraud Ladner

Was Jugendlichen heilig ist. Aktuelle Befunde
zur Religiosität junger Menschen.

Prof. Dr. Heiner Barz

Zwischen Candomblé und Zen.
Spannungsfelder interkultureller und
interreligiöser Spiritualität.

Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom

„...auch dort lässt du mich nicht los“.
Spiritualität des Alterns und Sterbens.

Dr. Andreas Wittrahm, Krefeld

18.30 Abendessen

20.00–20.30 Musikalisches Abendprogramm

Oliver Kraft, Elisabeth Grain, Urban Östlund

Samstag, 2. Oktober

9.00 Relevanz der Spiritualität in
konkreten Handlungsfeldern

Wissenschaft (Spiritualitäts-Forschung)

Moderation: *Ass.-Prof. Dr. Karl Baier*

Erwachsenenbildung und
Persönlichkeitsentwicklung

Moderation: *Dr. Andreas Wittrahm*

Pastoral

Moderation: *Dr.ⁱⁿ Regina Polak*

Kunst und Kultur

Moderation: *Leo Zogmayer*

11.00 Ausblick:

Spiritualität und gesellschaftliches
Engagement

P. Dr. Johannes Pausch OSB

Tagung vom

30. September

bis 2. Oktober

St. Virgil · Salzburg

ese neuen Frömmigkeitslandschaften zu finden

Prof. Dr. Dr. Paul M. Zulehner

Dekan der Katholisch Theologischen Fakultät der Universität Wien, Institut für Pastoraltheologie, Universität Wien, Theologischer Berater der CCEE

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Bobert-Stützel

Institut für praktische Theologie, Universität Kiel

Günter Funke

Existenzanalytiker, Logotherapeut, Theologe; Institut für Fort- und Weiterbildung Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, Berlin

Prof. em. Dr. Dr. Hans Bosse

Institut für Sozialforschung und Sozialpsychologie, Universität Frankfurt

Dr. Bernt Schnettler

Institut für Soziologie Fachbereich allgemeine Soziologie/ Theorie moderner Gesellschaften, TU-Berlin; Mitglied der Sektion Religionssoziologie der DGS

Prof. Dr. Christoph Bochinger

Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der religiösen Gegenwartskultur, Universität Bayreuth; Gastprofessur für Religiöse Sozialisation und Erwachsenenbildung, Universität Zürich

Dr.ⁱⁿ Gertraud Ladner

Institut für Systematische Theologie, Universität Innsbruck

Prof. Dr. Heiner Barz

Abteilung für Bildungsforschung und Bildungsmanagement, Universität Düsseldorf Erziehungswissenschaftliches Institut, Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom

Zentrum für Theologie interkulturell und Studium der Religionen, Universität Salzburg

Ass.-Prof. Dr. Karl Baier

Institut für christliche Philosophie, Wien

Dr. Andreas Wittrahm

Psychologe, Theologe, Erwachsenenbildner, Leiter des Katholischen Forums in Krefeld

Dr.ⁱⁿ Regina Polak

Institut für Pastoraltheologie, Universität Wien

Leo Zogmayer

Geb. 1949 in Krems, Hochschule für Angewandte Kunst Wien, Ateliers in Wien und Krems; Projekte u.a.: Gestaltung von Sakralräumen, Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum (Wien, Innsbruck, New York, Bonn, Genf, Brüssel)

Dr. Johannes Pausch OSB

Theologe, Philosoph, Psychotherapeut, Mitbegründer des Europaklosters Gut Aich in St. Gilgen, Buchautor

Musikalische Begleitung:

Dr. Oliver Kraft

Musikwissenschaftler, Musikpädagoge, Flötist in Salzburg

Tagungsbeitrag: € 90,- (Ermäßigter Beitrag für StudentInnen: € 50,-)
Unterkunft und Verpflegung: Vollpension im Doppelzimmer: € 40,50 Vollpension im Einzelzimmer: € 49,-
Ermäßigte Preise für Veranstaltungsgäste, die im Gebiet der Erzdiözese Salzburg wohnen: Vollpension im Doppelzimmer: € 32,50 Vollpension im Einzelzimmer: € 41,-
Anmeldung zur Tagung und Zimmerreservierung mittels Anmeldekarte, per Fax (+43/662/65901-509) oder per E-Mail (kurssekretariat@virgil.at) erbeten.
Konzeption und Organisation: <i>Ass.-Prof. Dr. Karl Baier</i> , Institut für christliche Philosophie, Wien <i>Mag. Peter Braun</i> , Direktor St.Virgil <i>MMag. Josef Sinkovits</i> , Studienleiter St.Virgil
Kursnummer: 04-0915
Impressum: Medieninhaber: St.Virgil Salzburg Herausgeber: Dir. Mag. Peter Braun, Redaktion: MMag. Josef Sinkovits Alle: Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg Druck: Salzburger Druckerei



► **ST.VIRGIL** Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Telefon: 0043 / 662 / 65 9 01 - 514, Fax: DW - 509
office@virgil.at · www.virgil.at